

Adresse dieses Artikels: <http://www.morgenpost.de/berlin/article207393251/Hier-fliegen-Kuehlschraenke-aus-dem-Fenster.html>

BERLIN

07.04.2016, 05:50

"Hier fliegen Kühlschränke aus dem Fenster"

Senator Geisel besucht Problemkiez in Neukölln

Anzeige



Hochwertige Herrenschuhe

Rahmengenäht & Handgefertigt. Vollleder Schuhe in bester Qualität

www.shoepassion.de

Mit 23 Millionen Euro unterstützt das Land jährlich Wohnquartiere mit sozialen Brennpunkten. In insgesamt 34 davon besteht ein Quartiersmanagement, das die Gemeinschaft stärken und die Verhältnisse verbessern soll. Zuletzt kamen vier Gebiete hinzu, darunter die High-Deck-Siedlung in Neukölln. "Quartiersmanagement kann eine Integrationsmaschine sein", sagte Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel (SPD) am Mittwoch bei einem Besuch in der High-Deck-Siedlung.

In einem Teil der Siedlung besteht bereits ein Quartiersmanagement, jetzt wurde es mit dem Geld des Senates erweitert. Glaubt man den Betroffenen vor Ort, war das ein dringend notwendiger Schritt. Es besteht eine hohe Fluktuation unter den Mietern, der Transferbezug ist hoch und das Sozialklima schlecht. In der in den 20er-Jahren entstandenen Siedlung zwischen Sonnenallee und Neuköllnischer Allee ballen sich die Probleme. "Die Gentrifizierung in Teilen Neuköllns ist hier nicht übergeschwappt", sagt der SPD-Wahlkreisabgeordnete Joschka Langenbrinck, der die Erweiterung des Quartiersmanagements initiiert

hat. "Scheppern und Klappern gehören zur Tagesordnung, hier fliegen Kühlschränke und Essen aus dem Fenster", klagt eine Mieterin dem Senator bei dessen Besuch ihr Leid. Auf den Spielplätzen und in Hausdurchgängen der Siedlung werde gedealt.

Der von Geisel vorgestellte Sozialatlas verzeichnet 43 Problemviertel in der Stadt. In 34 der 43 Gebiete besteht bereits ein Quartiersmanagement, um sie vor einem weiteren Abrutschen zu bewahren. In 13 anderen Gebieten erfolgt eine Unterstützung mit anderen Förderprogrammen wie der Sozialen Stadt oder Strukturförderungen der Europäischen Union. Die High-Deck-Siedlung erhält aus dem Fonds Soziale Stadt 225.000 Euro für Projekte, die den Zusammenhalt fördern. Die Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land, der der Großteil der Wohnungen in der Siedlung gehört, stellt zwölf Wohnungen für junge Eltern zur Verfügung, um deren Beziehungen zu stabilisieren. (-ker)



Hochwertige Herrenschuhe

Rahmengenäht & Handgefertigt.
Vollleder Schuhe in bester Qualität

